

Neumann brilliert: Woltorf holt Pokal

Tischtennis-Kreispokal: Ölsburg-Frauen, Berkums Jugend und Stederdorfs Dritte siegen ebenfalls

Woltwiesche. Ölsburgs Tischtennis-Spielerinnen und die Männer des VfL Woltorf haben zwei Sachen gemeinsam: Nicht nur haben die beiden Teams in dieser Saison in der Liga den Aufstieg geschafft. Vielmehr verteidigten sie bei der Kreispokal-Endrunde in Woltwiesche ihre Titel aus dem Vorjahr. Den Kreiswettbewerb der Herren gewann die dritte Mannschaft aus Stederdorf, bei der Jugend setzte sich Berkum durch.

Damen, Offen

Im Halbfinale hatte Bezirksoberriga-Meister MTV Ölsburg, dem seine Spitzenspielerinnen Nina Fischer fehlte, viel Mühe. Gegen Staffellokonkurrent Fortuna Oberg entwickelte sich ein äußerst spannender Schlagabtausch, den der kommende Landesligist mit 4:3 für sich entschied. „Das Spiel wurde erst im letztmöglichen Satz in der Verlängerung entschieden“, hob Pokalspielleiter Henning Nothnagel hervor. Und: „Das zweite Halbfinale war nicht weniger spannend.“ Ölsburgs Reserve (2. Kreisklasse) setzte sich ebenfalls mit 4:3 gegen Arminia Vechelde (1. Kreisklasse) durch. Das Endspiel wurde dann eine sichere Beute für die erfahrenen Ölsburger Frauen, die wegen des enormen Klassenunterschieds pro Satz fünf Punkte Vorsprung gewähren mussten. Das Spiel um Platz 3 gewann Oberg sicher mit 4:2 gegen Vechelde.

Herren, Offen

Der vielmalige Titelträger aus Woltorf war auch in diesem Jahr der große Favorit: Im Halbfinale setzte sich der VfL mit 4:1 gegen Bildung/VfB Peine (Bezirkssklasse) durch. Auch Ölsburg zog mit seinem 4:1-Erfolg über den MTV Groß Lafferde (Bezirkssklasse) ins Finale ein. Dort gab es „spannende Spiele mit hochklassigen Ballwechsellern. Doch am Ende hatten die Woltorfer die Nase vorn“, berichtete Nothnagel. Mit 4:3 verteidigte Woltorf den Titel und vermieste den Ölsburgern, die ihr Team aus der Bezirksoberriga zurückziehen, den finalen Auftritt. „Überragender Spieler aufseiten der Woltorfer war Joachim Neumann, der an diesem Tag sowohl im Doppel als auch im Einzel ungeschlagen blieb“, berichtete Nothnagel. Im Spiel um Platz 3 fertigte Groß Lafferde die Peiner mit 4:1 ab.

Herren, Kreis

Favorit MTV Duttonstedt, Meister der 1. Kreisklasse, legte gut los und setzte sich trotz vier Punkten Vorgabe souverän mit 4:0 gegen die SG Adenstedt V (4. Kreisklasse) durch.



Joachim Neumann blieb beim erneuten Pokalsieg der Woltorfer am Endrunden-Tag in Einzel und Doppel ohne Niederlage.

HENRIK BODE/REGIOS24

Im Finale gegen den MTV Stederdorf III (3. Kreisklasse), der sein Halbfinale mit 4:2 gegen den TSV Klein Lafferde (3. Kreisklasse) gewann, sah es schon anders aus. „Stederdorf war mit der stärksten Besetzung angetreten und nutzte die Vorgabe von drei Bällen geschickt aus“, erklärte Pokalspielleiter Nothnagel. „Entscheidend war hier sicher der etwas überraschende Sieg im Doppel von Benjamin Gier und Jürgen Kückelhahn gegen Marvin Klar und Manfred Kleiber.“ Im Spiel um Platz 3 unterlag Klein Lafferde der SG Adenstedt V klar.

Jugend

Schon im Halbfinale kam es zum Duell der beiden stärksten Teams aus der Bezirksklasse. Obwohl Arminia Vechelde mit 2:0 in Führung lag, setzte sich Berkum sicher mit 4:2 durch. Das zweite Halbfinale war eine sichere Beute von Viktoria Woltwiesche II gegen Arminia Vöhrum II. Im Finale machte Berkum aber mit dem Lokalmatador kurzen Prozess, ließ nur zwei Sätze liegen. Bronze sicherte sich Vechelde. *lev*



Der VfL Woltorf siegte in der offenen Klasse: (von links) Holger Vahldiek, Joachim Neumann und Frank Denecke.

KREISVERBAND/OH



Der MTV Stederdorf III gewann auf Kreisebene: (von links) Jürgen Kückelhahn, Frank Fonfara und Benjamin Gier.

KREISVERBAND/OH